

Bioenergie und Energiewende

Die „Post-EEG“-Frage im größeren energiepolitischen Rahmen

>>

20. Fachkongress für Holzenergie, digitaler Kongresstag 3

Session 5: Bio2020Plus 1 – Post-EEG-Geschäftsmodelle

Berlin / Würzburg / online, 24.09.2020

Dr. Patrick Matschoss

- Übergreifende Ziele: Treibhausgasreduktion (THG)
- EEG-Novelle 2021: Übergreifende Ziele, Ausschreibungen Biomasse
- EE-Bedarfe: Ausschreibungskorridore & Szenarien
- Ausblick
- Fazit

Übergreifende Ziele: Treibhausgasreduktion (THG)

- 2015: Übereinkommen von Paris
 - Begrenzung des Anstiegs der globalen Durchschnittstemperatur auf „deutlich unter 2°“, „möglichst 1,5°“
 - Impliziert global THG-Neutralität & Netto-THG-Aufnahme bis Mitte des Jahrhunderts
 - Impliziert für Deutschland ab 2020 noch 6,7 Gt CO₂ Restemissionen, Reduktion auf Null bis 2038

- 2016: Dt. Klimaschutzplan
 - Bis 2020: -40%
 - Bis 2030: -55% (jeweils ggü. 1990)

- 2019: Klimaschutzprogramm und Gesetz: *gesetzliche* Festlegung der
 - Gesamtziele (Paris)
 - sektoralen Ziele (bis 2030)
 - Ressort-Zuständigkeiten und Verfahren

EEG-Novelle 2021: Übergreifende Ziele, Ausschreibungen Biomasse

- § 1(2): EE-Anteil am Bruttostromverbrauch bis 2030: 65%
- § 1(3): gesamte Stromerzeugung und Verbrauch bis 2050 THG-neutral
- Biomasse-Ziele
 - § 4: installierte Leistung in 2030: 8.400 MW
 - Ausschreibungsbedarf bis 2030: 2.800 MW (Begründung)

EE-Technologie in MW	Installierte Leistung 2018	Installierte Leistung 2019		§ 28b EEG 2021: Ausschreibung / a
Feste Biomasse	1.615	1.637	Biomasse & Biomethan	225
Biomethan	557	558	Biomethan	75
Quelle:	AGEE-Stat.: Zeitreihen EE-Entwicklung, Stand: Feb. 2020	AGEE-Stat.: Zeitreihen EE-Entwicklung, Stand: Feb. 2020		Referenten-Entwurf 25.8.20

Ausschreibungen Biomasse

- § 28b (1): Biomasse & Biomethan
 - 225 MW/a inst. Leistung., jeweils 1. März & 1. Sept.
 - Nicht bezuschlagte Kapazität wird im 3. Folgejahr aufgeschlagen
 - Kapazität neuer festvergüteter Anlagen [Kleinanlagen, Abfallanlagen] wird abgezogen
 - Anteilige Kapazität (d.h. die Hälfte) an Innovationsausschreibungen (§ 88d) wird abgezogen
- § 28b (2): Biomethan in Südregion
 - 75 MW/a inst. Leistung, jeweils 1. Dez.
 - Nicht bezuschlagte Kapazität wird im Folgejahr aufgeschlagen

„Südquoten“ bzw- „region“: Ablösung Netzausbaubereiche

- Anlage 5 (neu; zu §3, Nr 43c): Südliche Landkreise; in: Ba-Wü, Bayern, Hessen, RI-Pfz, Saarland
- § 39d: Südquote Biomasse: 50%
- § 28b (2): Ausschreibung Biomethan komplett in Südregion

EE-Bedarfe: Ausschreibungskorridore & Szenarien

Studie bzw. EEG	Szenario	Bruttostromerz. 2030 (TWh)	EE-Stromerz. 2030 (TWh)
BDI (2018)	95%	575	371
EEG 2021	Ref. Entwurf 25.8.20	580	377
UBA (2019)	GreenEe1	540	ca. 390
BMVi (2019)	S95	770*	ca. 450
Fraunhofer ISE (2020)	Referenz	651**	ca. 460
EUPD (2020)	EUPD	680***	ca. 500
Nitsch (2019)	KLIMA-18-OPT	660	502
<p>* Brutto/Netto unklar; ** Nachfrage; *** Netto, einziges 80%-Szenario BDI (2018): Klimapfade für Deutschland BMVi (2019): rechtliche Rahmenbedingungen für ein integriertes Energiekonzept 2050 und die Einbindung von EE-Kraftstoffen EUPD (2020): Energiewende im Kontext von Kohle und Atomausstieg. Update 2020 Fraunhofer ISE (2020): Wege zu einem klimaneutralen Energiesystem Nitsch (2019): Noch ist erfolgreicher Klimaschutz möglich UBA (2019): Wege in eine ressourcenschonende THG-Neutralität. RESCUE-Studie</p>			

- Je neuer Studie, desto höher tendenziell EE-Bedarf (PtX besser berücksichtigt)
- Alle Studien unterstellen ambitionierte Effizienz-Entwicklungen (Referenz-Szenarien gewählt)
- Alle Studien weisen post-2030 deutliche Steigerungen der Strom & EE-Erzeugung aus

Ausschreibungskorridore EEG 2021 & Fahrplan

- Ausbauziele basieren auf alten Annahmen zum Stromverbrauch

- Wann sollen die Ausschreibungskorridore angepasst werden, wenn nicht mit dieser Novelle?
 - EEG-Erfahrungsbericht bis Ende 2023: Stromverbrauchsanalysen (§ 97(1), Satz 5); danach empfiehlt Bundesregierung höheres Ausschreibungsvolumen, wenn
 - Verbrauch höher und
 - genug zuschlagsfähige Projekte und
 - Netz- und Systemintegration gewährleistet
 - Umfassender Vorschlag zur EEG-Anpassung spätestens 2027 (§ 97(2))

- Also: wann werden wahrscheinlich die Ausschreibungskorridore angepasst?
 - Nach dem EEG-Erfahrungsbericht (post 2023)?
 - Oder mit der umfassenden EEG-Anpassung bis spätestens (post-) 2027?
 - Oder doch schon vorher?

- Ausschreibungskorridore für Biomasse (und andere EE) gemäß Klimaschutzprogramm
- Vor dem Hintergrund neuerer Studien (die PtX besser abbilden) erscheinen Korridore zu niedrig
- Korrekturen jetzt notwendig, Anpassungen im Rahmen des EEG-Berichtszyklus dauern zu lange
- 1. Schritt: Verzicht auf Abzug der Kapazität festvergüteter Anlagen von Ausschreibungsmengen (Klein- & Abfallanlagen)?

Vielen Dank!

Dr. Patrick Matschoss

IZES gGmbH, Büro Berlin
Albrechtstr. 22
D-10117 Berlin

matschoss@izes.de

Backup

